

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert den vorliegenden Antrag. Sie verdeutlicht die Notwendigkeit zum Erhalt der Artenvielfalt. Durch die Unterzeichnung der Deklaration zeigt die Stadt Meckenheim der deutschlandweiten Öffentlichkeit, dass sie sich des Problems bewusst ist und sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzt. Bei der Umsetzung konkreter Einzelmaßnahmen könne eine Mitgliedschaft hilfreich sein, da Unterstützung z.B. bei der Entwicklung einer Biodiversitätsstrategie geboten, eine Förderung koordiniert und Wettbewerbe ausgerichtet würden.

Die BfM-Fraktion erkundigt sich nach den Kosten der Mitgliedschaft.

Die Verwaltung erklärt, dass die Kosten für eine Mitgliedschaft für eine Kommune der Größe von Meckenheim bei 165 Euro im Jahr liegen.

Die Verwaltung hat keine Einwände zur Unterzeichnung der Deklaration als freiwillige Selbstverpflichtung, konkrete Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt zu ergreifen, und nennt einige der bereits umgesetzten Maßnahmen. Weiterhin wird ausgeführt, dass eine Unterschrift der Deklaration nicht unbedingt auch eine Mitgliedschaft im Bündnis bedeuten muss. Eine aktive Mitgliedschaft, also eine Teilnahme an den Wettbewerben, Informationsaustauschen, Fortbildungsmaßnahmen und weiteren Veranstaltungen ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, wofür momentan keine personellen Kapazitäten zur Verfügung stehen. Auf einen Beitritt sollte deshalb vorerst verzichtet werden.

Die CDU-Fraktion spricht sich für die Unterschrift der Deklaration aus, weist aber darauf hin, dass eine Mitgliedschaft nur um der Mitgliedschaft willen nicht zielführend sei, sondern bei einem Beitritt eine aktive Mitgliedschaft anzustreben ist. Um eine Abwägung durchführen zu können, welche Mitgliedschaften überhaupt zielführend seien, bittet die CDU-Fraktion um die Erstellung einer Liste aller Mitgliedschaften.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betont, dass eine Mitgliedschaft nicht zur Mitarbeit verpflichtet, sondern die Möglichkeit bietet, den Kapazitäten entsprechend an ausgewählten Veranstaltungen oder Projekten teilzunehmen.

Die SPD-Fraktion sieht die Mitgliedskosten nicht als Hemmnis zum Beitritt, möchte aber für eine Entscheidung gerne mehr Informationen darüber, was die konkreten Vorteile des Vereins sind.

Die FDP-Fraktion gibt zu bedenken, dass die Stadt bereits Mitglied in diversen Organisationen ist und heute nur der Unterzeichnung der Deklaration zugestimmt werden sollte.

Die Verwaltung schlägt vor, die Entscheidung über den Beitritt bis zu einer der nächsten Sitzungen zurückzustellen und bis dahin Informationen zu den Vorteilen der Mitgliedschaft einzuholen.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.